



# *Damenstift am Luitpoldpark*

SENIOREN WOHN- UND PFLEGEHEIM

## Informationen

Für neue Bewohnerinnen und Angehörige



# Herzlich Willkommen im Damenstift am Luitpoldpark !

**Das Damenstift ist jetzt Ihr Zuhause. Wir alle werden bemüht sein Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.**

Zu Ihrer Orientierung lesen Sie bitte die folgenden Informationen:



Wenn Sie Wünsche und Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einer unserer Ansprechpartner (s. Anlage Kontaktpersonen).



Die Bushaltestelle ist direkt vor dem Haus. Die U-Bahn-Station (U2/U3 Scheidplatz) ist gegenüber dem Damenstift. Dort fährt auch eine Straßenbahnlinie (Linie 12) Richtung Innenstadt. Für Fragen zum öffentlichen Verkehrsnetz, wenden Sie sich bitte an den Empfang, dort hilft man Ihnen gerne weiter.



Die Telefonnummer unseres Hauses lautet: 089 / 30 00 98 – 0. Ein Telefonanschluss befindet sich in jedem Zimmer. Wenn Sie einen Fernsprechanschluss haben möchten, beantragen Sie diesen bitte bei dem Anbieter Ihrer Wahl, unter Angabe Ihrer Zimmernummer (Hotline Telekom ☐X 0800 33 01 000).



Ihr Fernsehgerät können Sie gerne mitbringen, denken Sie jedoch gleich an die Beschaffung von Kopfhörern, damit Ihre Mitbewohnerinnen nicht gestört werden. Für den Anschluss an das im Haus vorhandene Empfangsnetz benötigen Sie einen DVBT-Receiver sowie eine passende Zimmerantenne, beides erhalten Sie in jedem Elektronikfachmarkt.

Beim Telefonanbieter kann auch ein s. g. Entertainmentangebot gebucht werden, mit dem Sie eine Vielzahl an Fernsehprogrammen empfangen können sowie einen Internetzugang erhalten.



Der Hausmeister erledigt für Sie kleinere Reparaturen (gegen Gebühr), bitte den Bedarf am Empfang oder dem Pflegepersonal melden. Reparaturen an hauseigenem Inventar sind natürlich kostenfrei. Schäden am Waschbecken oder Heizkörper bitte sofort auf der Station melden, damit weiterer Schaden verhindert werden kann (ggf. Überschwemmungen).



Bei Verlust des Zimmer- oder Haustürschlüssels, informieren Sie bitte sofort die Abtlg. Gebäudemanagement. Gegen eine Kautions i. H. von 50,- € erhalten Sie oder Ihr Betreuer/Angewandter auch einen Haupteingangsschlüssel. Hierfür wenden Sie sich bitte auch an die Abtlg. Gebäudemanagement.



Unser schöner Garten steht allen Bewohnerinnen für Spaziergänge und Aufenthalte im Freien zur Verfügung. Damit sich alle Damen an der Blütenpracht unseres Gartens erfreuen können, bitten wir Sie keine Blumen zu pflücken.



Jeden zweiten Freitag findet um 10<sup>00</sup> Uhr ein katholischer Gottesdienst in der hauseigenen Kapelle im Untergeschoß statt.

Ein evangelischer Gottesdienst wird jeden letzten Donnerstag im Monat um 15<sup>00</sup> Uhr angeboten.



Briefmarken bekommen Sie am Empfang, Briefe zum Versand können ebenfalls dort abgegeben werden.



Wenn Sie verreisen, melden Sie (oder Ihre Betreuung) sich bitte mindestens einen Tag vor der Abreise im Schwesternzimmer und an der Pforte ab.



Aus Sicherheitsgründen ist es untersagt im Bett zu rauchen! Bei Raucherinnen wird vom haustechnischen Dienst kostenpflichtig ein Rauchmelder installiert.

Alle mitgebrachten Elektrogeräte müssen den Vorschriften der BGV A3 entsprechen und geprüft sein bzw. geprüft werden. Nicht geprüfte Geräte sowie auch elektrische Heizkissen und Decken dürfen aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden.

Weiterhin ist die Verwendung von elektrischen Kochplatten und offenem Licht (Kerze etc.) im Zimmer nicht gestattet! Es wird gebeten, möglichst nicht zu rauchen. Das Rauchen ist nur im eigenen Zimmer nach vorhergehender Installation eines Rauchmelders gestattet.



Aus hygienischen Gründen ist es verboten, die Tauben zu füttern, sowie Lebensmittel in den Garten zu werfen (zieht Ratten an). Bitte achten Sie darauf, dass die Taubennetze nicht beschädigt werden. Die Reparatur erfolgt auf Kosten der Bewohnerin!



Wenn Sie einen Friseur oder Fußpflegedienst wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal. Gerne können Sie auch Ihren gewohnten Friseur oder Fußpflege in Anspruch nehmen.



Für Lob, Kritik, Beschwerden und Anregungen sind wir stets offen. Um Ihr Anliegen zeitnahe bearbeiten zu können, wenden Sie sich bitte gleich an den richtigen Ansprechpartner (s. Anlage Kontaktpersonen). Am Empfang erhalten Sie auch Vordrucke zum ausfüllen.



Im Eingangsbereich stehen Ihnen und Ihren Angehörigen ein Automat für Heißgetränke, sowie ein Kaltgetränke- und Snackautomat (kostenpflichtig) zur Verfügung. Speiseeis erhalten Sie direkt am Empfang.



Um im Notfall oder bei Gefahr in Verzug Schaden abzuwenden, bitten wir um Ihr Verständnis, dass die Einrichtungsleitung oder deren Beauftragte, Ihr Zimmer auch in Ihrer Abwesenheit jederzeit betreten kann, um Notwendiges zu veranlassen.



Für den Bereich der medizinische Versorgung haben Sie die freie Arztwahl. Sollte Ihr bisheriger Hausarzt Sie hier nicht weiter betreuen können, sind wir Ihnen bei der Suche eines anderen Arztes gern behilflich.



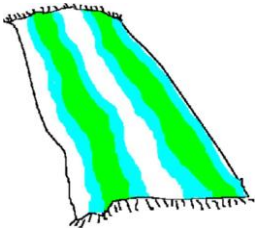
**GANZ WICHTIG:** Bitte sagen Sie uns, ob Ihre Angehörigen bei akuter Verschlechterung Ihres Gesundheitszustandes auch nachts zu verständigen sind.

Wichtig sind auch die Urlaubsadressen Ihrer Angehörigen.

*Schon erledigt?*



- Haben Sie Ihren Wohnungswechsel dem Kreisverwaltungsreferat / Einwohnermeldeamt mitgeteilt?
- Sind sie unserer Empfehlung gefolgt Ihre Versicherung (Haftpflicht, Diebstahl) beizubehalten?
- Wurde bei der Post ein Nachsendeantrag gestellt (denken Sie auch an bestehende Zeitungsabonnements o. ä.) ?
- Bitte denken Sie daran wenn Sie rezeptgebührenbefreit sind zeitgemäß Verlängerung zu beantragen (jährlich).
- Wurde Ihr Wohnungswechsel auch der GEZ gemeldet (falls Sie in unserer Einrichtung ein Fernseh- oder Radiogerät nutzen wollen)? Ggfs. Abmeldung vom Rundfunkbeitrag beantragen.
- Denken Sie bitte auch daran, Ihre Adresse auf der Chipkarte der Krankenkasse ändern zulassen.



Die Bettwäsche und Handtücher werden vom Haus einheitlich zur Verfügung gestellt. Natürlich können Sie auch nach Rücksprache mit der Hauswirtschaft Ihre eigenen Garnituren mitbringen. Diese sollten dann aber den allgemeinen Pflege- und Wäscheanforderungen entsprechen.

Für Schäden und Verlust Ihrer Garnituren übernimmt unsere Einrichtung keine Haftung!

Die Leibwäsche und Nachthemden werden vom Haus gewaschen (keine Bügelwäsche).

Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihre Oberbekleidung von uns gegen Entgelt gereinigt / gewaschen werden soll oder ob Ihre Angehörigen das übernehmen.














Wir sammeln das Reinigungsgut, Schmutzwäsche oder andere Textilien, sortiert ein. Die einzelnen Wäschestücke werden bei der Eingangserfassung in der Wäscherei gekennzeichnet.

Hierfür wird eine einmalige Gebühr in Höhe von 55,- € fällig. Die Textilien werden für die spezifischen Wasch- oder Reinigungsverfahren vorsortiert. Nach der Reinigung bzw. dem Waschen wird sie getrocknet, gemangelt, gepresst, gefaltet und zusammengelegt. Danach wird sie personenbezogen sortiert. Die Anlieferung der gewaschenen oder gereinigten Textilien erfolgt schrankfertig zentral auf die Stationen. Nähere Informationen erhalten Sie am Empfang.

Bitte bringen Sie ausreichend Wäsche für den eigenen Gebrauch mit d.h. mind.

- 1 Bade- oder Morgenmantel
- 20 Schlüpfer oder Unterhosen (bei Inkontinenz ggf. sogar mehr!)
- 15 Nachthemden (möglichst aufknöpfbar)
- 10 Strumpfhosen oder auch Kniestrümpfe
- 10 Paar Socken (wegen Kurzlebigkeit bitte rechtzeitig Ersatz bereitstellen)
- 15 Kombinationen an Oberbekleidung wie z. B. Rock/Pullover, Trägerrock, Kleid/Bluse, Hose/Strickjacke, Oberhemd/Poloshirt (jahreszeitenabhängig!)
- Hausschuhe (pflegeleicht, geschlossen, trittsicher)
- Halbschuhe, die bequem und trittsicher sind
- 1 Paar Winterstiefel, falls erforderlich
- 1 Mantel, falls erforderlich

# Die Anforderungen an die Wäscheausstattung

	Pflegekennzeichnung	Textilqualität
<b>Oberbekleidung</b>	 waschbar bei mind. 30°C	Baumwolle oder Baumwolle/Polyestergemisch
	 und trocknergeeignet	Unbedingt auf jeglichen Wollanteil verzichten. Wenn die Ware als „waschbar“ aus-gezeichnet ist, so ist damit Haushaltswäsche (Handwäsche oder Schonwaschgang) gemeint. Diese Wäsche kann nicht nach den hygienischen Richtlinien für die Bearbeitung von Seniorenwäsche behandelt werden.
<b>Leibwäsche</b>	 waschbar bei 95°C	Kochfeste weiße Wäsche aus 100% Baumwolle. Baumwolltextilien laufen ca. 5-10% ein, achten Sie auf die Größen.
	 trocknergeeignet bis mind. 120°C	
	 Bügeltemperatur 3 Punkte	
	 Chlorbeständig (von Vorteil)	
<b>Nachtwäsche (einschl. Bettwäsche) und Socken</b>	 waschbar bei mind. 60°C	Kochfeste Nachthemden in Pastellfarben aus 100% Baumwolle oder Baumwolle/Polyestergemisch. Baumwolltextilien laufen ca. 5-10% ein, achten Sie auf die Größen!
	 trocknergeeignet bis mind. 120°C	
	 Bügeltemperatur 2 Punkte	
<b>Bademantel</b>	 waschbar bei 95°C	Kochfest, möglichst weiß (oder pastellfarben) aus 100% Baumwolle oder Baumwolle/Polyestergemisch.
	 trocknergeeignet bis mind. 120°C	

## Toilettenartikel

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Pflegeartikel wie Shampoo, Seife, Dusch- und Bademittel, Zahn- und Prothesepflegemittel sowie Körperlotionen **nicht** im Pflegesatz enthalten sind und somit grundsätzlich auch nicht von unserem Hause gestellt werden können.

Unter dem Gesichtspunkt der Individualität der Bewohnerinnen dürfte es sicher auch in Ihrem Sinne sein, wenn die Bewohnerinnen ihre gewohnten und bewährten Pflegeprodukte weiter benutzen können, um die Umstellung in die neue Lebenssituation so weit wie möglich zu erleichtern.

Sollten Sie hierzu noch Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an die Stations- oder Schichtleitungen.

Mitzubringen sind:

- Kamm und Bürste
- Haarshampoo
- Badezusatz und Flüssigseife
- Zahnpasta, Zahnbürste, Reinigungstabletten und ein Behältnis für Zahnprothese, Zahnbecher
- Hautcreme, Bodylotion
- gut funktionierender Elektrorasierer (für Frauen mit Bartwuchs)
- Föhn
- Nagelschere/Nagelfeile

Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, über die Einrichtung sogenannte Versorgungspakete zu beziehen. Diese beinhalten alle relevanten Pflege- und Hygieneartikel und werden regelmäßig aufgefüllt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Karpe (Einzugskoordinatorin) oder Herr Oquindo (Hauswirtschaft). Gerne stehen Ihnen auch die Schichtleitungen der Stationen mit Rat und Tat zur Seite.

### **Noch etwas Wichtiges am Schluss:**

Der Abschluss einer Bestattungsvorsorge erleichtert den Angehörigen und uns die Abwicklung der notwendigen Maßnahmen. Bitte geben Sie uns das Institut bekannt, falls Sie entsprechend Vorsorge getroffen haben.

Einen angenehmen Aufenthalt wünscht Ihnen

das Team des *Damenstift am Luitpoldpark*

Erarbeitet	Freigegeben		Seite	7/7
QM / PUL	EL		Version	5.0
			10-2016	



# *Damenstift am Luitpoldpark*

SENIOREN WOHN- UND PFLEGEHEIM

Parzivalstrasse 63

80804 München

Tel. 089 - 30 00 98 - 0

Fax 089 - 30 00 98 - 99

[www.damenstift.de](http://www.damenstift.de)